

Behandlungsspektrum

Endoprothetik

Ein Kernbereich ist die endoprothetische Versorgung von Hüft-, Knie- und Schultergelenken, sowohl bei Gelenkverschleiß (Arthrose), als auch bei Knochenbrüchen. In unseren Kliniken kommen langjährig bewährte Implantate zum Einsatz. Das Spektrum beinhaltet auch Austauschoperationen (Revisionen) bei gelockerten Kunstgelenken, bis hin zum Knochenteilersatz bei Defekten.

Die Steigerwaldklinik ist als EndoProthetikZentrum zertifiziert.

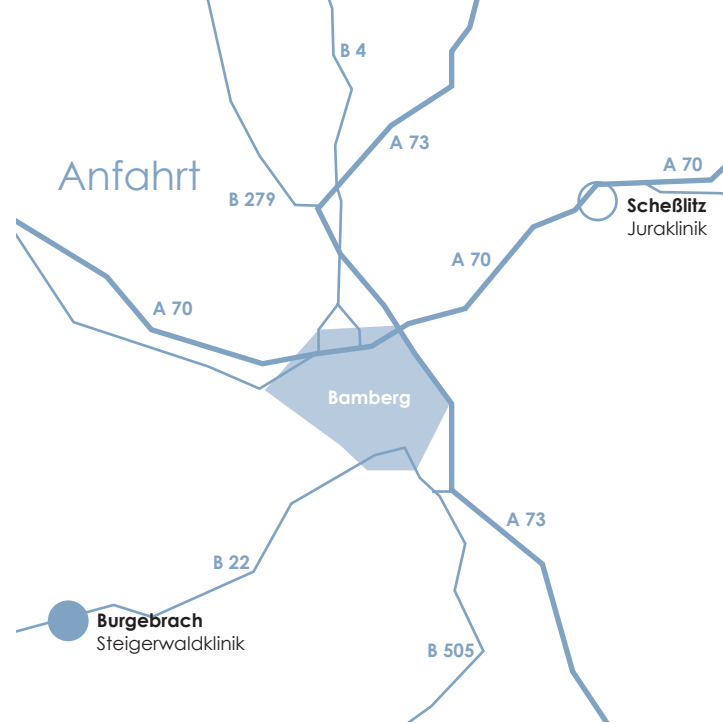


Behandlungsqualität/Patientensicherheit

Die Patient*innen werden von Anfang an durch umfassende Informationen intensiv in die Behandlung mit eingebunden. Die Ärzt*innen, Pflegekräfte, Physiotherapeut*innen u. s. w. arbeiten strukturiert und in organisierten Abläufen interdisziplinär zusammen. Die Operationen werden von ausgewählten kompetenten Ärzten, auch in Zusammenarbeit mit Kooperationsärzten, durchgeführt. Die Patient*innen profitieren vom hohen Qualitätsstandard der Behandlung und von der großen Erfahrung der Operateure.

Frühzeitige Genesung

Moderne Operationstechniken, Schmerz- und Behandlungstherapien und frühzeitige Mobilisation tragen dazu bei, dass die Patient*innen schnellstmöglich genesen und nach Hause oder in eine Anschlussheilbehandlung entlassen werden können. Dabei betreut und unterstützt das Entlassmanagement die Patient*innen schon bei der Aufnahme in die Klinik und plant und organisiert bei Bedarf die Antragstellung für eine nahtlose an den Krankenhausaufenthalt anschließende Rehabilitation.



Ihre Ansprechpartner*innen:

Unfallchirurgie und Orthopädie

Leiter Schwerpunkt Orthopädie

Dr. med. Franz Ertl

Facharzt für Chirurgie

Leiter Schwerpunkt Unfallchirurgie

Michael Stahl

Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Leiter Schwerpunkt Wirbelsäulenchirurgie

Dr. med. Steffen Amend

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie

Steigerwaldklinik Burgebrach

Am Eichelberg 1, 96138 Burgebrach

Telefon: 09546-88-210

Telefax: 09546-88-201

E-Mail: chirurgie.stw@gkg-bamberg.de

www.gkg-bamberg.de

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

Für unsere
Umwelt auf
Recycling-
papier
gedruckt.

EFQM
RECOGNISED
BY EFQM 2022
★ ★ ★

Stand: 08/2024

Wir sorgen für Sie. Steigerwaldklinik Burgebrach

Unfallchirurgie und Orthopädie



GKG

Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

www.gkg-bamberg.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

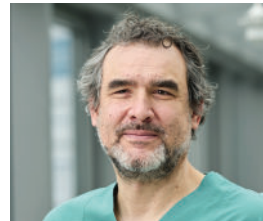
die Fachabteilung Unfallchirurgie und Orthopädie an der Steigerwaldklinik in Burgebrach unterstützt Sie bei der medizinischen Versorgung von erworbenen, angeborenen oder durch Unfall verursachten Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates.

Die interdisziplinäre (fachübergreifende) Zusammenarbeit unserer Ärzte mit den anderen Fachabteilungen ermöglicht eine rundum Betreuung und Behandlung unserer Patientinnen und Patienten. Durch das MVZ mit der Praxis für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie ermöglichen wir die ambulante Therapie und bei Bedarf, in der Steigerwaldklinik, die stationäre Behandlung. Ebenso pflegen wir mit unseren niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen eine enge Zusammenarbeit.

Unsere erfahrenen Ärztinnen und Ärzte bieten Behandlung auf höchstem Niveau unter Verwendung von modernster Technik. Wir orientieren uns bei der Arbeit an weltweit aktuellen und wissenschaftlich anerkannten chirurgischen Therapieprinzipien und verbinden modernste medizinische Versorgung mit patientenorientiertem, menschlichen Umgang.



Dr. med. F. Ertl



M. Stahl



Dr. med. S. Amend

Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

Es werden sämtliche Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates (Knochenbrüche, Gelenkverletzungen, Sehnenrisse, Bandverletzungen) behandelt.

Zur Versorgung werden modernste OP-Techniken (z. B. minimal-invasiv) und Implantate (Marknägel, winkelstabile Plattensysteme etc...) verwendet.

Gelenkspiegelungen

Gelenkspiegelungen werden am Kniegelenk durchgeführt – z. B. Meniskusverletzungen oder Knorpelschäden mittels Mikrofrakturierung.

Schulterchirurgie

Frakturversorgungen erfolgen mit allen gängigen Implantaten bis hin zum künstlichen Schultergelenkersatz.

Handchirurgie

Die Behandlungsmöglichkeiten umfassen die Versorgung von frischen Verletzungen an der Hand (Sehnen, Knochen, Bänder), aber auch die Operation von z. B. Nervenkompressionssyndromen (Karpaltunnelsyndrom, Sulcus-Ulnaris Syndrom) oder schnellender Finger.



Wirbelsäulenchirurgie

Spinalkanalstenosen und Bandscheibenvorfälle an der Lendenwirbelsäule werden mikroskopisch oder endoskopisch mittels Dekompression (Entfernung von einengendem Gewebe im Spinalkanal und an den Nervenwurzeln) oder Nukleotomie (Entfernung der vorgefallenen Bandscheibenanteile) behandelt.

Chronische Rückenschmerzen können teilweise mit einer endoskopischen Facettendenergieung (operative Verödung von Nervenfasern) gelindert werden.

Bei verschleißbedingten Fehlstellungen oder Instabilitäten führen wir dauerhafte Versteifungen durch.

Zur Behandlung osteoporotischer oder unfallbedingter Wirbelbrüche wird die Ballon-Kyphoplastie (Aufrichtung der Wirbel und Stabilisierung mit Knochenzement) als minimalinvasives Verfahren eingesetzt. Ebenso werden vorübergehende oder dauerhafte Stabilisierungen der Wirbel vorgenommen.